

Split – Climb - Board 2026

2 Tage Intensivtraining im winterlichen Gebirge

- für ambitionierte Wintersportler*innen, die die Freiheit im winterlichen Gebirge genießen wollen
- ein Einstieg in das facettenreiche Thema ‚Sicherheit im winterlichen Gebirge‘
- Verbindung zur Winternatur finden und für sicherheitsbewusstes Verhalten nutzen
- besonders gut (auch) für Splitboarder*innen geeignet



2 Tage Intensiv-Training im winterlichen Gebirge * 19. / 20. Jänner 2026 (Kolm Saigurn)

In diesen 2 Tagen möchten wir den Raum für unsere wintersportlichen Unternehmungen im Gebirge zwischen viel Freiheit einerseits und sicherheitsbezogenen Grenzen andererseits wahrnehmen, verstehen und damit umzugehen lernen.



Themen im Überblick:

Alpine Gefahren im Winter: Lawinen und die Gefahren, die von ihnen ausgehen; sicherheitsrelevante Besonderheiten winterlicher Witterung und mögliche praktische Interventionen; Arbeit mit der Notfall-Ausrüstung inkl. Training der Verschüttetensuche mit dem LVS-Gerät

Tourenplanung: Informationsquellen, Planungsgrundlagen und –hilfsmittel; praktische Tourenplanung für den bevorstehenden Tag im Gelände ... inkl. Risikobewertung

Entscheidungen im Gelände: Umsetzen der geplanten Tour ins Gelände, laufende Gefahrenbeurteilung, Erkennen von möglichen (Routen-)Alternativen, Entscheiden, ... Reflexion der Entscheidungsprozesse

Splitboard- bzw. Skitouren: 2 der Lawinengefahr und Schneesituation entsprechende Touren, die sowohl für Skitourengeher*innen und Splitboarder*innen geeignet sind ... und die in zu den Trainingsinhalten passendes Gelände führen, das uns die Möglichkeit bietet, Praxiserfahrungen zu den verschiedenen Themen zu sammeln.

Zur Auswahl stehen in Kolm Saigurn u.a.:

Seekopf (2413m), Kolmkarspitz (2529m), Filzenkämm (2425m), Neunerkogel (2827m), Bockhartscharte (2226m), Fragner Scharte (2754m), Großzirknitzscharte (2710m), ...



Voraussetzungen / Anforderungen:

- gute Kondition – die Summe der Anstiege liegt bei 800 bis 1200 HM/Tag
- gute und sichere Ski- bzw. Snowboardtechnik in jedem Gelände und Schnee
- etwas alpinistische Erfahrung (Trittsicherheit, Steigeisengehen, ...)
- vollständige Ausrüstung (Tourenski bzw. Splitboard mit Fellen, (Teleskop)skistöcke mit ‚großen‘ Tellern, Skitouren- bzw. Snowboardschuhe, Steigeisen (die an diesen Schuhen gut montiert werden können!), Rucksack mit Skibefestigungsriemen; vollständige Notfallausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel), Biwaksack
- Führungsgebühr: (abhängig von der Teilnehmerzahl): Euro 330,- bis 600,- zuzüglich Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Anreise ...

Teilnehmerzahl: 2 bis 4 Personen

Info & Anmeldung bei Markus Stockert